

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓜ[24005]

Demnächst versenden wir:

# Hermann Zippel's Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wandtafeln

mit erläuterndem Text

neu bearbeitet

von

**Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé,**

Direktor der Realschule der Stadt Köln.

## ==== Erste Abteilung. ====

Mit einem Atlas, enthaltend 22 Tafeln mit 23 grossen Pflanzenbildern und 144 Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile.

## ==== Vierte, neu bearbeitete Auflage. ====

Preis 18 *M* ord., 13 *M* 50 *S* netto.

Das auf zahlreichen Lehrmittelausstellungen, u. a. auch auf der Chicagoer Weltausstellung besonders prämierte grosse Tafelwerk der „Ausländischen Kulturpflanzen“ von Herm. Zippel, das von in- und ausländischen Unterrichtsministerien in erster Linie den Schulen zur Anschaffung empfohlen und wohl in den meisten Bürgerschulen, Gymnasien, Real- und Handelsschulen und anderen Lehranstalten unseres Vaterlandes als Unterrichtsmittel benutzt wird, bedarf keiner weiteren Anpreisung.

Atlas und Text der unter der Aegide eines Thomé veranstalteten vierten Auflage der I. Abteilung dieser vorzüglich ausgestatteten Tafeln, die mit ihrer überaus anschaulichen und naturgetreuen Ausführung der vorgeführten grossen Pflanzenbilder und charakteristischen Pflanzenteile neben das Beste gestellt werden können, was der Schule bis jetzt an Lehrmitteln dargeboten wurde, haben eine allseitige durchgreifende Umarbeitung erfahren und empfehlen sich deshalb zur erneuten Vorlage an alle Direktoren, Schulvorstände und Fachlehrer der Gymnasien, Realgymnasien, Oberreal-, Real-, Handels-, Mädchen-, Bürger- und Volksschulen, der Polytechniken, Landwirtschafts- und Privatschulen.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Mai 1899.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓜ[24090]



Schlesische Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender, Breslau.

## Belletristische Novitäten

von **E. Vely** und **Julius Weil.**

Unter der Presse befindet sich ein neuer Roman:

## Familie Hilbers

von **E. Vely.**

1 Band. 18 Bogen 8°.  
Geheftet 4 *M*; gebunden 5 *M* ordin.

E. Vely kennt das Berliner Leben in seinen Höhen, wie in seinen Tiefen; und mit gleicher Treue und Anschaulichkeit weist sie die Welt der vornehmen Kreise, wie die des Mittelstandes und des niederen Volkes darzustellen. Sie liebt es, die Handlung aus den Beziehungen zweier verschiedener Gesellschaftskreise zu entwickeln und aus der Gegenüberstellung derselben jede um so schärfer in ihrer Eigentümlichkeit hervortreten zu lassen. Dabei hält sie sich von jeder Vorurteilnahme und tendenziösen Einseitigkeit frei, sie verteilt Licht und Schatten gleichmässig. Auch dieser Roman weist diese Eigenschaften und Vorzüge ihrer Erzählungskunst auf. —

ferner:

## Die klugen Frauen.

Novelle von **Julius Weil.**

1 Band. 11 Bogen 8°.  
Geheftet 2 *M*; gebunden 3 *M* ordin.

In dieser belletristischen Novität von Julius Weil weist eine kluge Frau den Gatten, dem übertriebener Ehrgeiz Lebensfreude und Eheglück und moralischen Wert zu rauben droht, sowie eine Freundin, deren Liebesglück unbegründete, aus einer traurigen Erfahrung hervorgegangene Bedenken entgegenstehen, durch weise Anwendung eines nicht ungefährlichen Heilmittels zu kurieren. Das wird mit feinem Humor, in vornehmer Darstellung und vortrefflicher Charakteristik der drei Haupt- wie Nebenpersonen so prächtig erzählt, daß die Lektüre der Novelle einen wirklich erlebten Genuß bietet.

Diese beiden so hochbedeutenden Novitäten der bekannten und beliebten Erzähler werden namentlich zur bevorstehenden Reise-Saison und in der Sommerfrische wie in allen Badeorten viele Käufer und Leser finden und wollen Sie daher in Ihrem eigensten Interesse dieselben auf Lager nicht fehlen lassen.

An Rabatt gewähren wir:

**55 1/3 % gegen bar und 7/6 (auch gemischt).**

Wir sehen Ihren baldgefälligen Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln gern entgegen.

Breslau, den 23. Mai 1899.

Schlesische Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.